



COBI REHAB®
The Positioning Company

GEBRAUCHSANLEITUNG

Eclipse – bariatrischer Rollstuhl

Manueller Rollstuhl in zeitlosem Design, ausgelegt für Benutzer bis zu 270 kg. Auch in verstärkter Ausführung für bis zu 450 kg erhältlich. Viele Einstellmöglichkeiten

Der Eclipse Rollstuhl wird in Pflegeheimen und Krankenhäusern sowie in der häuslichen Pflege und in Privathaushalten für Benutzer eingesetzt, die einen Komfortrollstuhl mit druckentlastendem Sitz benötigen.



Bis zu 270/450 kg

- Wird bei der Rehabilitation des mobilen Benutzers eingesetzt.
- Möglichkeit zum Einstellen der Sitztiefe und -neigung sowie des Winkels der Rückenlehne im Verhältnis zum Sitz und der Sitzhöhe.
- Verlängerte Armlehnen, die dem Benutzer das Umsetzen in den und aus dem Rollstuhl erleichtern.
- Desinfizierbar.
- Passt durch die meisten Türöffnungen.



Cobi Rehab und seine Lieferanten halten alle Vorgaben gemäß der UN-Konvention zu Kinder- und Zwangsarbeit sowie die ILO-Übereinkommen 029, C132 und C182 ein.

Inhalt

1. Sicherheit	3
2. Symbolerklärung	5
3. Allgemeines	6
4. Verwendung	6
5. Konstruktion	7
6. Montage und Einstellung.....	9
7. Veranschaulichung der Einstellmöglichkeiten	11
8. Instandhaltung und Reinigung	19
9. Transport und Aufbewahrung.....	19
10. Wiederverwertung und Entsorgung.....	20
11. Garantie	20
12. Spezifikationen	21
13. Zubehör und Ersatzteile.....	22
14. Fehlerbehebung	24

1. Sicherheit



WARNUNG

Der Rollstuhl Eclipse darf nicht ohne gründliche Einweisung durch geschultes Personal oder durch Personen, die im Umgang mit dem Eclipse Rollstuhl unterwiesen wurden, verwendet werden. Durch eine falsche Bedienung kann der Benutzer zu Schaden kommen.

Wenn der Eclipse Rollstuhl für Personen benutzt wird, die mehr als das maximale Benutzergewicht von 270 kg wiegen (verstärkte Version 450 kg), erhöht sich das Risiko einer Beschädigung des Rollstuhls.

Die Gebrauchsanleitung muss vor der Benutzung des Eclipse Rollstuhls sorgfältig gelesen werden. Beachten Sie insbesondere die mit  gekennzeichneten Sicherheitshinweise.

Cobi Rehab übernimmt keine Haftung für Schäden am Produkt oder für Personenschäden, die durch falsche Installation, falsche Montage oder unsachgemäßen Gebrauch des Eclipse Rollstuhls verursacht werden.

Kontaktieren Sie Cobi Rehab umgehend, wenn Teile beschädigt sind oder fehlen. Verwenden Sie niemals eigene Ersatzteile.

Cobi Rehab kann nicht für Fehler oder Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch Reparaturen entstehen, die ohne die schriftliche Genehmigung von Cobi Rehab durchgeführt werden.



SICHERHEITSHINWEISE

Das Symbol  in dieser Gebrauchsanleitung weist auf einen Sicherheitshinweis hin. Die Sicherheitshinweise müssen unbedingt beachtet werden.

Es liegt in der Verantwortung des Pflegepersonals, zu entscheiden, ob der Benutzer während der Benutzung des Eclipse Rollstuhls aus Sicherheitsgründen festgehalten werden sollte.

Benutzer, die nicht in der Lage sind zu stehen oder zu gehen, müssen immer in den und aus dem Eclipse Rollstuhl gehoben werden.

Der Eclipse Rollstuhl ist für ein Benutzergewicht von 270 kg ausgelegt (450 kg in der verstärkten Version).

Die Oberflächentemperatur kann ansteigen, wenn der Eclipse Rollstuhl externen Wärmequellen, wie z. B. Sonnenlicht, ausgesetzt ist.

Bei großen Eclipse Rollstuhlmodellen kann es aufgrund ihrer Breite Schwierigkeiten bereiten, normale Türen und Notausgänge zu passieren.

Neigen Sie den Eclipse Rollstuhl nicht ohne Hilfe.

Stellen Sie sich niemals auf den Rahmen des Eclipse Rollstuhls.

Halten Sie einen fahrenden Eclipse Rollstuhl nicht mit den Radbremsen an.

Blockieren Sie beide Räder beim Umsetzen in den und aus dem Eclipse Rollstuhl.

Verwenden Sie Eclipse Rollstuhl nur auf ebenem Boden ohne Schlaglöcher oder andere Hindernisse.

SICHERHEITSHINWEISE, FORTSETZUNG

Verwenden Sie den Eclipse Rollstuhl nicht auf Rampen oder an Hängen mit einer Neigung von mehr als 9°.

Befahren Sie keine Rampen oder Hänge, die mit Eis, Öl oder Wasser bedeckt sind.

Heben Sie den Eclipse Rollstuhl nicht an seinen abnehmbaren Teilen (Armlehnen, Räder, Rückenlehne, Fußstützen usw.) an.

Entfernen Sie die Antikippstützen nicht.

Benutzen Sie die Fußstützen beim Ein- und Aussteigen nicht zum Stehen.

Der Benutzer darf nicht versuchen, Objekte mit der Hand zu erreichen, die eine Vorwärtsbewegung des Benutzers im Sitz erfordern.

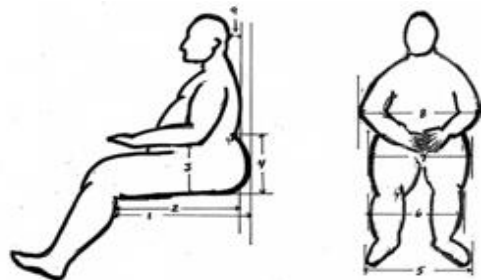
Der Benutzer darf nicht versuchen, Gegenstände vom Boden aufzuheben, wenn dies bedeutet, dass der Benutzer zwischen den Knien nach unten greifen muss.

Der Benutzer darf nicht versuchen, Gegenstände hinter dem Rollstuhl zu erreichen, indem er sich nach hinten über die Rückenlehne beugt.

Maßnehmen des Benutzers

Das Maßnehmen des Benutzers erfolgt immer in sitzender Position.

Wenn Sie Hilfe beim Maßnehmen des Benutzers benötigen, wenden Sie sich bitte an einen unserer Therapeuten/Berater unter cobi@cobi.dk.



Einklemmgefahr

Vermeiden Sie das Einklemmen von Gewebe und Fingern des Benutzers, z. B. beim Verstellen der Armlehnen oder bei der Nutzung der Wegschwenkfunktion der Beinstützen.

2. Symbolerklärung

	Bitte beachten Sie:
	Konformitätserklärung entsprechend Verordnung über Medizinprodukte
	Hersteller
	Medizinprodukt
Die Kennzeichnung befindet sich an der Seite des Rahmens. Ein Beispiel für Kennzeichnungen ist unten abgebildet.	



3. Allgemeines

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Informationen zum Gebrauch des Eclipse Rollstuhls und zur Zielgruppe des Rollstuhls. Sie umfasst zudem eine breite Palette von Spezifikationen zum Eclipse Rollstuhl.

Die aktuellste Version dieser Gebrauchsanleitung finden Sie auf unserer Website. Prüfen Sie, ob die jetzt vorliegende Version die neueste ist.

Wenn Sie eine Gebrauchsanleitung in einer größeren Schriftgröße benötigen, steht Ihnen das Produktblatt im PDF-Format auf [cobirehab.com](https://www.cobirehab.com) zur Verfügung, bei dem die Schriftgröße skalierbar ist.

Wenn Sie weitere Informationen über den Eclipse Rollstuhl wünschen, können Sie sich jederzeit über

die Telefonnummer +45 7025 2522 an Cobi Rehab wenden.

Cobi Rehab behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Die UDI-Nummer des Rollstuhls wird auf dem Etikett angegeben, das sich an der Seite des Rahmens befindet.

Produktsicherheitshinweise und Produktrückrufe finden Sie auf der Website unter <https://www.cobirehab.com/kunde-hos-cobi/viktig-produktinformation/>

4. Verwendung

Der Eclipse Rollstuhl ist für den Einsatz im Innenbereich, z. B. in Krankenhäusern, Einrichtungen und Pflegeheimen, vorgesehen.

Der Rollstuhl kann auch in Privathaushalten und im Freien eingesetzt werden.

⚠ Die größeren Modelle können aufgrund ihrer Breite möglicherweise nur schwer durch bestimmte Türöffnungen passen.

Der Eclipse Rollstuhl ist für bariatrische Benutzer bis 270 kg ausgelegt (verstärkte Version bis 450 kg), die in ihrer Steh- und Gehfunktion eingeschränkt sind.

Der vorgesehene Bediener des Eclipse Rollstuhls ist eine medizinische Fachkraft, wie z. B. ein Therapeut, eine Pflegefachperson oder ein Pflegehelfer.

Der vorgesehene Bediener kann auch ein bariatrischer Benutzer mit Rumpfstabilität und der funktionellen Fähigkeit sein, den Rollstuhl selbst zu fahren, zu lenken und zu bremsen.

Der Eclipse Rollstuhl kann in einer Umgebung mit einer Temperatur zwischen 0°C und +40°C und einer Luftfeuchtigkeit von 20–75% eingesetzt werden.

Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme des Eclipse Rollstuhls sollte der Benutzer eine Reihe von Greif-, Vorwärtsbeuge- und Umsetzübungen mit einem Therapeuten oder einer anderen medizinischen Fachkraft durchführen, um die Sicherheitsgrenzen des Rollstuhls zu verstehen.

Kontraindikationen

Benutzer mit kognitiven Einschränkungen müssen bei der Verwendung des Eclipse Rollstuhls beaufsichtigt und angeleitet werden.

⚠ Der Eclipse Rollstuhl ist nicht für Benutzer geeignet, die nicht für längere Zeit sitzen können.

Der Rollstuhl Eclipse ist auch nicht für extrovertierte Benutzer geeignet.

5. Konstruktion

Der Eclipse ist ein manueller Rollstuhl mit festem Rahmen, der mit einem starken Stahlrahmen gebaut wurde, der maximale Festigkeit, Steifigkeit und Haltbarkeit bietet. Er ist so konstruiert, dass das meiste Gewicht des Benutzers auf den Hinterrädern ruht.

Die Reifen sind extra hart und solide und machen den Vortrieb und die Lenkung leicht. Der Eclipse Rollstuhl ist mit Antikippstützen ausgestattet, so dass der Benutzer in den Rollstuhl ein- und aussteigen kann, ohne Gefahr zu laufen, umzukippen. Die Sitzplatte ist stark und massiv und gibt dem Benutzer einen guten Start aus dem Rollstuhl.

Der Eclipse Rollstuhl kann durch den Einbau des Eclipse Grow-Kits in der Sitzbreite erweitert werden und folgt so dem Benutzer bei möglichen Körperveränderungen.

Der Eclipse Rollstuhl kann auch für ein Benutzergewicht von bis zu 450 kg verstärkt werden. Zu diesem Zweck kann der Rollstuhl mit starken, von einem Helfer zu bedienenden Scheibenbremsen ausgestattet werden.

Anpassungsmöglichkeiten

Der Eclipse Rollstuhl kann mit verschiedenen Rückensystemen ausgestattet werden, um den Bedürfnissen unterschiedlicher Körperformen gerecht zu werden. Die einstellbare Rückenlehne ist so konstruiert, dass sie Benutzern mit großem Gesäß eine gute Lendenwirbelstütze bietet – ein Problem, dem andere Rollstühle selten Rechnung tragen.

Der Eclipse Rollstuhl hat eine einstellbare Sitztiefe, Sitzhöhe und Sitzneigung, was eine große Anpassungsfähigkeit an den einzelnen Benutzer ermöglicht.

Der Eclipse Rollstuhl wird standardmäßig ohne Beinstützen geliefert, kann aber auch mit wegschwenkbaren Fußstützen oder hochklappbaren Beinstützen mit Wadenpolstern geliefert werden.

Der Eclipse Rollstuhl ist mit verlängerten Armlehnen ausgestattet, die selbstständigen Benutzern das Ein- und Aussteigen aus dem Stuhl erleichtern.

Die Armlehnen können zusätzlich verstärkt werden.

Alle diese Einstellmöglichkeiten sind auf die Bedürfnisse verschiedener bariatrischer Körpertypen abgestimmt und ermöglichen es dem Benutzer:

- Den Rollstuhl selbst zu fahren
 - Sicher in den und aus dem Rollstuhl zu gelangen
 - Den Rollstuhl selbstständig durch Gehbewegungen vorwärts zu bewegen
- 0120-999-004.



Antikippstützen.



Eclipse Grow-Kit.



Höhenverstellbare Beinstützen mit Wadenkissen.



Eclipse mit verlängerten Armlehnen.

Der Eclipse Rollstuhl ist in verschiedenen Arten von Sitzsystemen erhältlich.

Stabilität und Gleichgewicht

Der Eclipse Rollstuhl ist so konstruiert, dass er bei normalen Alltagsaktivitäten stabil bleibt, solange sich der Benutzer nicht über den Schwerpunkt hinausbewegt.

Praktisch alle Aktivitäten in einem Rollstuhl beinhalten eine Verlagerung des Schwerpunkts. Viele Aktivitäten erfordern, dass der Benutzer nach vorne greift, sich bückt oder sich auf den Rollstuhl setzt oder ihn verlässt. Diese Art der Bewegung beeinflusst das Gleichgewicht, den Schwerpunkt und die Gewichtsverteilung im Rollstuhl.

Sicherer Umgang mit dem Eclipse Rollstuhl

Der sichere Umgang mit dem Eclipse Rollstuhl setzt voraus, dass sowohl der Benutzer als auch der Therapeut oder das Pflegepersonal die Techniken kennen, die zum Einsteigen in und Aussteigen aus dem Rollstuhl und zum Greifen nach Dingen usw. anzuwenden sind.

Bei Beachtung der Technik und Einübung von Umsetztechniken kann sich der Benutzer sicher fühlen und sicher fortbewegen.



Die Struktur von Eclipse sorgt für Stabilität und Gleichgewicht.

Umsetzen auf andere und von anderen Sitzen

1. Stellen Sie den Rollstuhl neben und so nah wie möglich an den anderen Sitz. Aktivieren Sie die Radbremsen. Verlegen Sie das Körpergewicht während des Umsetzens auf den Sitz.
2. Wenn sich der Benutzer selbstständig umsetzt, hat er nur einen kleinen Teil oder gar keinen Sitz unter sich. Verwenden Sie deshalb möglichst ein Gleitbrett.



Abb. 1 – Umsetzen zu und von anderen Sitzen.

Ändern der Gewichtsverteilung

Um sich mit den spezifischen Sicherheitsgrenzen des Rollstuhls vertraut zu machen, sollte der Benutzer verschiedene Kombinationen von Vorwärtsbeugen, Ausstrecken und Bewegen nach allen Seiten mit qualifizierten Pflegekräften üben, bevor er den Rollstuhl selbstständig aktiv benutzt.



Abb. 2 Ändern der Gewichtsverteilung.

Ausstrecken, nach vorne lehnen oder nach vorne beugen

Für die Sicherheit ist es wichtig, dass der Benutzer richtig sitzt/den richtigen Schwerpunkt hat.

Wenn der Benutzer nach vorne greift, sich nach vorne lehnt oder nach vorne beugt, ist es wichtig, die Vorderräder als Hilfsmittel zu verwenden, um die Stabilität und das Gleichgewicht zu erhalten.



Abb. 3. Ausstrecken, nach vorne lehnen oder nach vorne beugen im Eclipse Rollstuhl

6. Montage und Einstellung

Vergewissern Sie sich anlässlich der Lieferung, dass der Karton Folgendes enthält:

- Ein Rollstuhlrahmen mit zwei Antriebsrädern mit Schnellspannachsen und zwei Vorderrädern
- Zwei Anti-Kipp-Stützen
- einen Satz Armlehnen

- einen Eclipse Rollstuhlrücken mit eingebautem Schiebebügel

Wenn Beinstützen, Kopfstützen oder das Transit-Tie-Down-System gekauft wurden, befinden sich diese ebenfalls im Karton.

Für die Montage sind keine Werkzeuge enthalten.

6.1 Montage von losen Teilen

Montage der Rückenlehne

Montieren Sie die gesamte Rückenlehne am Rahmen, indem Sie das untere Ende des Rückenlehnenrohrs in die entsprechenden Halterungen im Rahmen einführen.

Die Position der Rückenlehne kann für eine größere oder geringere Sitztiefe eingestellt werden, und die Neigung der Rückenlehne kann durch die Auswahl verschiedener Kombinationen von Befestigungslöchern für die Montage der Rückenlehnenhalter am Rahmen angepasst werden.

Montage der hydraulischen Stuhlrückenlehne

Die hydraulische Stuhlrückenlehne kann zusammen mit den anderen Teilen des Rollstuhls geliefert oder auf einem vorhandenen Eclipse Rollstuhl nachgerüstet werden.

Entfernen Sie bei der Montage der hydraulischen Rückenlehne die originalen Stützbuchsen der Rückenlehne und verschrauben Sie dann die hydraulische Rückenlehne mit drei Schrauben auf jeder Seite des Sitzrahmens.

Die Position der Rückenlehne kann entsprechend der Sitztiefe eingestellt werden.

⚠ Denken Sie daran, die Stabilität des Rollstuhls zu überprüfen, wenn eine hydraulische Rückenlehne montiert ist. Bringen Sie die Antriebsräder in die hintere Achsenposition, um maximale Stabilität zu gewährleisten.

Montage von Armlehnen

Die Armlehne wird fixiert, indem das Armlehnenrohr bei gedrücktem Entriegelungshebel gerade in beide Rohre gesteckt wird.

Die Entriegelung zur Montage der Armlehne befindet sich an der Seite des Armlehnenrohrs unter dem Armlehnenpolster.

Entfernen Sie die Armlehne, indem Sie den Entriegelungshebel für die Demontage der Armlehne drücken.

Heben Sie die Armlehne an, ohne die Entriegelung zu drücken, um zu prüfen, ob die Armlehne verriegelt ist.

Montage von Antriebsrädern und Achsen

1. Schieben Sie die Kappe der Schnellspannachse ein und führen Sie sie durch das Antriebsrad in den Rahmen.

2. Lösen Sie die Kappe auf der Schnellspannachse. Prüfen Sie, ob die Schnellspannachse vollständig durch das Antriebsrad geschoben und im Rahmen verriegelt ist.

Montage der Beinstützen

Stecken Sie den Aufhängeschlag in die Beschlaghalterungen am Rollstuhl.

1. Stellen Sie die Beinstützen auf die gewünschte Länge ein, während der Benutzer im Rollstuhl sitzt. Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel und einen Innensechskantschlüssel, um die Schraube am Fußstützenverstellrohr zu lösen oder festzuziehen.

2. Entfernen Sie die Innensechskantschraube und den Klemmbeschlag. Bewegen Sie das Rohr nach oben oder unten auf die gewünschte Länge. Schrauben Sie dann die Innensechskantschraube durch den Klemmbeschlag und in das Gewinde des Klemmeinsatzes.

⚠ Die Fußstützen müssen sich mindestens sieben Zentimeter über dem Boden befinden.

⚠ Stellen Sie sich nicht auf die Beinstützen. Dies kann zum Kippen führen. Die Beinstützen müssen in senkrechter Position stehen und beim Ein- und Aussteigen weggeschwenkt sein.

6.2 Einstellmöglichkeiten

Einstellen des Rückenrahmens

Stellen Sie die Sitztiefe und den Rückenwinkel entsprechend der gewünschten Sitzhöhe und Neigung ein. Die abnehmbaren Rückenlehnenhalter werden mit vier Schrauben befestigt, die in die vorgebohrten Lochmuster eingesetzt werden. Achten Sie darauf, dass sich die Schrauben auf beiden Seiten in der gleichen Position befinden.

Cobi Rehab oder ein anderer Händler kann die Höhe des Rückenrahmens anpassen, indem er die Rohre mit einer Bügelsäge oder einem Rohrschneider auf die gewünschte Länge kürzt.

Einstellen der Polsterung

Die Gurte auf der Rückseite des Rückenpolsters können durch Lösen oder Festziehen eingestellt werden.

Beginnen Sie mit dem Lösen der Gurte und setzen Sie dann den Benutzer so in den Rollstuhl, dass der obere Teil der Polsterung den oberen Teil des Rückens des Benutzers unterstützt. Ziehen Sie dann die Gurte fest.

Austausch der Polsterung

Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass die Polsterung und/oder das Innenfutter nicht beschädigt oder geschwächt sind. Ersetzen Sie beschädigte Polsterungen oder loses Futter sofort.

⚠ Die feuerhemmende Wirkung der Polsterung verringert sich, wenn sie in der Maschine gewaschen oder feucht wird.

Einstellen der Antriebsachse

Die beiden Antriebsräder des Eclipse Rollstuhls sind normalerweise in der Standardposition montiert. Die Antriebsachse kann in vier verschiedenen Positionen am Sitzrahmen montiert werden.

⚠ Verschieben Sie die Radbremsen entsprechend der neuen Position der Antriebsräder. Siehe **Einstellen der Radbremse**.

⚠ Ziehen Sie die Achsmuttern nicht zu fest an. Normales Spannen ist ausreichend.

Einstellen von Überraahmen, Höhe und Neigung

Die Rahmenhöhe und die Sitzneigung sind auf die Standardposition eingestellt. Die Sitzhöhe und -neigung kann in fünf möglichen Höhen und Neigungen eingestellt werden.

Verwenden Sie einen 14-mm-Ringgabelschlüssel, um die Schraube und Mutter vorne und hinten unter der Sitzplatte zu lösen bzw. festzuziehen.

Einstellen der Rahmenbreite

Um die Rahmenbreite zu verstellen, wird ein Erweiterungssatz (Eclipse Grow-Kit) von Cobi Rehab benötigt. Das Eclipse Grow-Kit enthält eine Sitzplatte, einen Rückenbügel und eine Polsterung sowie fünf Querrahmenrohre.

Montageanleitung ist dabei. Kontaktieren Sie Cobi Rehab zwecks Bestellung und Montage.

7. Veranschaulichung der Einstellmöglichkeiten

Wegschwenkbare Standard-Fußstütze 60°

Montage

1. Positionieren Sie die Fußstütze ca. 45° vom Rollstuhl entfernt (Abb. 1).
2. Setzen Sie die Fußstütze in das Montagerohr ein.
3. Drehen Sie die Fußstütze im Rohr, bis sie einrastet. Die Fußplatte zeigt bei korrekter Verriegelung nach innen.
4. Wiederholen Sie den Vorgang für die zweite Fußstütze.

Demontage

1. Demontieren Sie eine wegschwenkbare Fußstütze, indem Sie den Entriegelungshebel lösen.
2. Die Verriegelungsmechanismus wird durch Drücken des Entriegelungshebels gelöst (Abb. 1).

3. Drehen Sie die Fußstütze und heben Sie sie aus dem Rohr heraus.

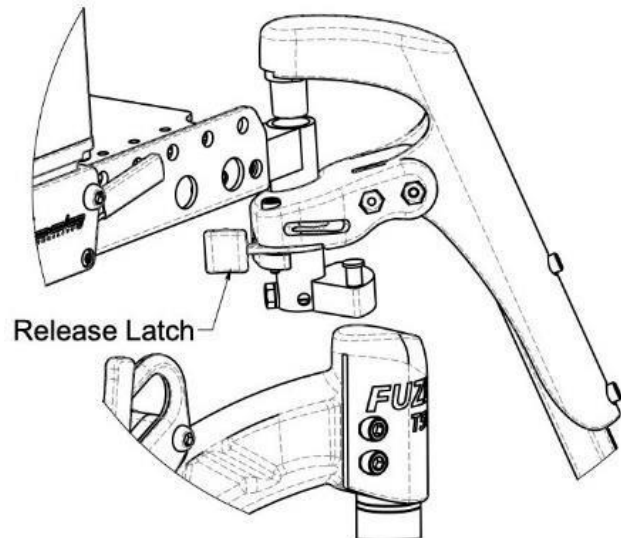


Abb. 1: Wegschwenk-Verriegelungsmechanismus.

Höhenverstellung der Fußstütze

1. Entfernen Sie zunächst ein eventuell vorhandenes Fersenband. Entfernen Sie dann die Schrauben und Muttern (Abb. 2) mit einem Innensechskantschlüssel.
2. Setzen Sie die Fußstütze in der gewünschten Höhe an die Montagebohrungen.
3. Setzen Sie Schrauben und Muttern ein. Ziehen Sie sie gut fest.
4. Wiederholen Sie den Vorgang für die zweite Fußstütze. Montieren Sie das Fersenband, falls erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass die abgebildete Fußplatte nicht von Cobi Rehab verkauft wird.

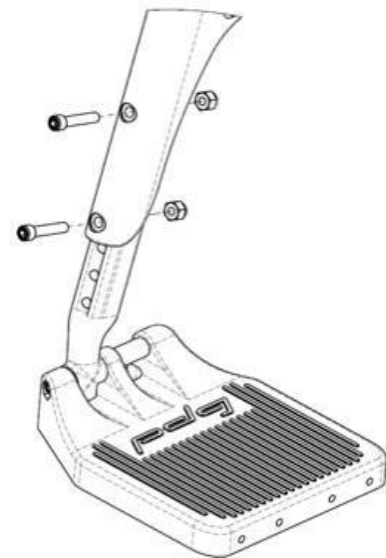


Abb. 2
Höhenverstellung der wegschwenkbaren Standard-Fußstützen.

Wegschwenkbare höhenverstellbare Standard-Beinstütze

Montage und Demontage

1. Entfernen Sie Schrauben und Muttern mit einem Innensechskantschlüssel.
2. Setzen Sie die Beinstütze in der gewünschten Höhe an die Montagebohrungen.
3. Setzen Sie Schrauben und Muttern ein. Ziehen Sie sie gut fest.
4. Wiederholen Sie den Vorgang für die zweite Beinstütze.

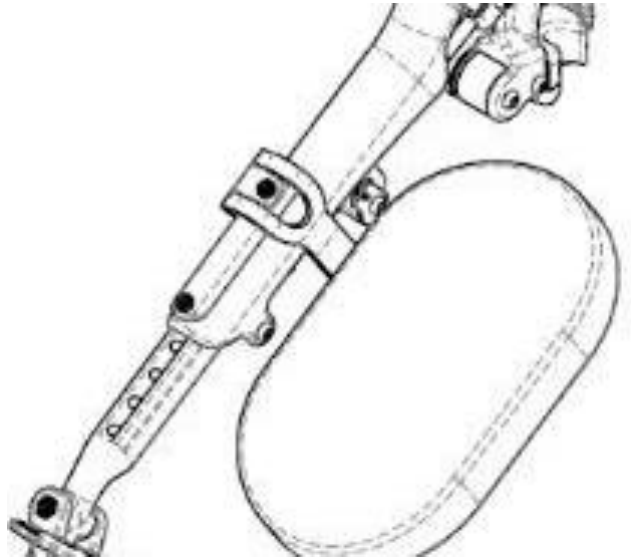


Abb. 4 Wegschwenkbare höhenverstellbare Beinstütze.

Höhenverstellung der höhenverstellbaren Beinstütze/Fußstütze

1. Lösen und entfernen Sie die Innensechskantschraube (mit Halbrundkopf), die die Linearverriegelung der höhenverstellbaren Beinstütze hält (Abb. 5).
2. Ziehen oder schieben Sie die Beinstützenverlängerung in die gewünschte Position. Stellen Sie die Montagebohrungen ein. Setzen Sie die Zylinderkopfschrauben wieder ein und ziehen Sie sie gut fest.
3. Setzen Sie die Innensechskantschraube (mit Halbrundkopf) wieder in das Auge der Linearverriegelung ein und ziehen Sie sie gut fest.
4. Wiederholen Sie den Vorgang bei der zweiten Fußplatte.

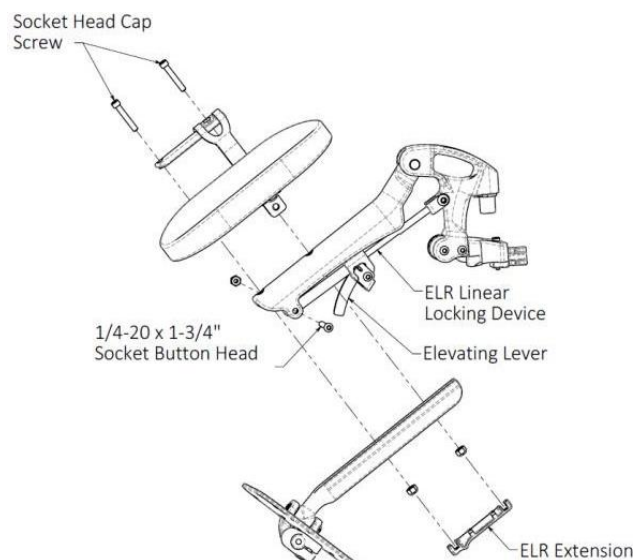


Abb. 5 Höhenverstellung der höhenverstellbaren Beinstütze/Fußstütze.

Einstellen des Winkels der Fußplatten (optional)

Die winkelverstellbaren Fußplatten ermöglichen das Einstellen von Tiefe und Winkel.

Die winkelverstellbaren Fußplatten gewährleisten zudem die Hochklappfunktionalität. Um die Fußplatte hochzuklappen, muss die Fußplatte einfach nach oben gezogen werden.

Einstellen des Fußplattenwinkels

1. Lösen Sie die Schrauben zum Einstellen der Fußplatte (Abb. 6).
2. Drehen Sie die Fußplatte, bis sie sich im gewünschten Winkel befindet.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.
4. Wiederholen Sie ggf. den Vorgang bei der zweiten Fußplatte.

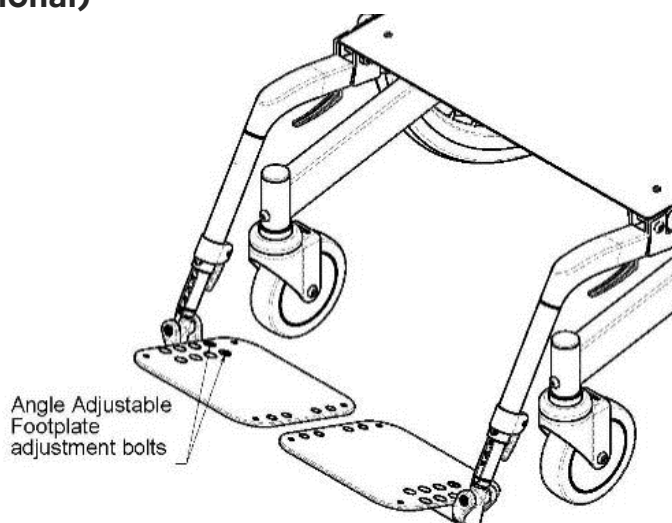


Abb. 6 Winkelverstellbare Fußplatten.

Einstellen der Tiefe

1. Entfernen Sie die Schrauben und Muttern zum Einstellen der Fußplatte (Abb. 6).
2. Richten Sie die Fußplatte an den gewünschten Bohrungen aus.
3. Bringen Sie die Schrauben und Muttern wieder an.
4. Wiederholen Sie ggf. den Vorgang bei der zweiten Fußplatte.

Höhenverstellung der Armlehnen

Entriegeln Sie die Armlehne, indem Sie den schwarzen Entriegelungsknopf oben an der Armlehne drücken und dabei die Armlehne nach oben oder unten bewegen (Abb. 7).

Stellen Sie die Armlehne auf die gewünschte Höhe ein. Die Armlehnenhöhe ist „verriegelt“, wenn der Entriegelungsknopf aus einem der Löcher zur Höhenverstellung der Armlehne herausspringt.

Demontage der Armlehnen

Entfernen Sie die Armlehne, indem Sie den schwarzen Entriegelungsknopf an der Vorderseite des Armlehnenrohrs (direkt über der Sitzplatte) drücken und dabei die Armlehne nach oben ziehen.

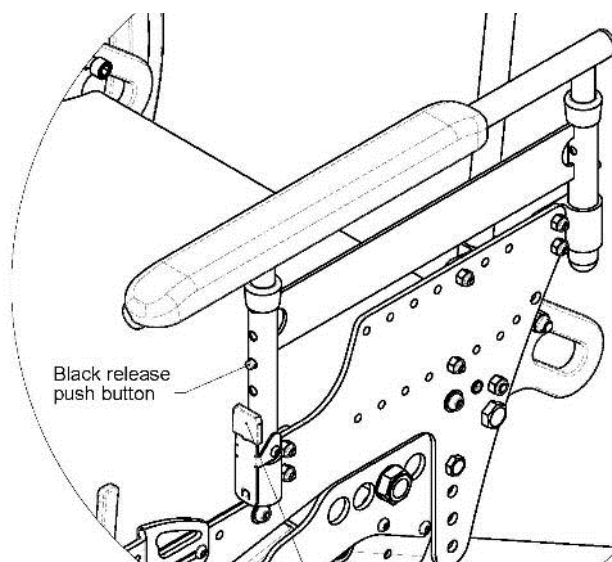


Abb. 7 Einstellen der Höhe der Armlehnen.

Einstellen der Sitztiefe

⚠ Denken Sie immer daran, alle Teile (Schrauben und Muttern) vor dem Gebrauch gut festzuziehen.

Die Sitztiefe des Eclipse Rollstuhls kann je nach Position des Sitztiefenbeschlags von 16" bis 22" eingestellt werden.

Sitztiefen von 23" und 24" können nur durch den Kauf einer größeren Sitzplatte erreicht werden. Abb. 8 zeigt die verschiedenen Sitztiefen.

Einstellen der Sitztiefe

1. Die Sitztiefe wird durch Lösen und Entfernen der Inbusschrauben auf jeder Seite eingestellt (Abb. 7).
2. Stellen Sie den Sitztiefenbeschlag auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die beiden Schrauben wieder fest.

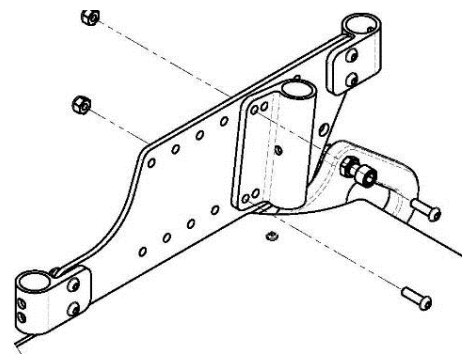


Abb. 7 Sitztiefenbeschlag.

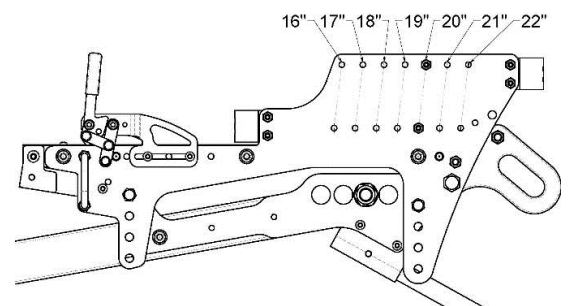


Abb. 8 Sitztiefeinstellung.

Abnehmbare Standardrückenlehne

Rückenlehne entfernen

1. Entfernen Sie die beiden Schnellspannstifte auf jeder Seite der Rückenlehne mit dem Schiebebügel. Ziehen Sie die Rückenlehne nach oben, bis sie frei vom Rollstuhl ist.

Rückenlehne wieder einsetzen

1. Senken Sie die Rückenlehne senkrecht in den Sitztiefenbeschlag ab, bis die Bohrungen für die beiden Schnellspannstifte passen.
2. Setzen Sie die Schnellspannstifte auf der Rückseite der Rückenlehne wieder ein.

Einstellen des Rückenwinkels

1. Der Winkel zwischen Sitz und Rückenlehne kann zwischen 90° und 120° eingestellt werden. Der Winkel wird durch Entfernen der beiden Schrauben geändert (eine auf jeder Seite der Sitzplatte).
2. Stellen Sie den Beschlag auf den gewünschten Winkel ein und bringen Sie die Schrauben wieder an.
3. Ziehen Sie die Muttern fest.

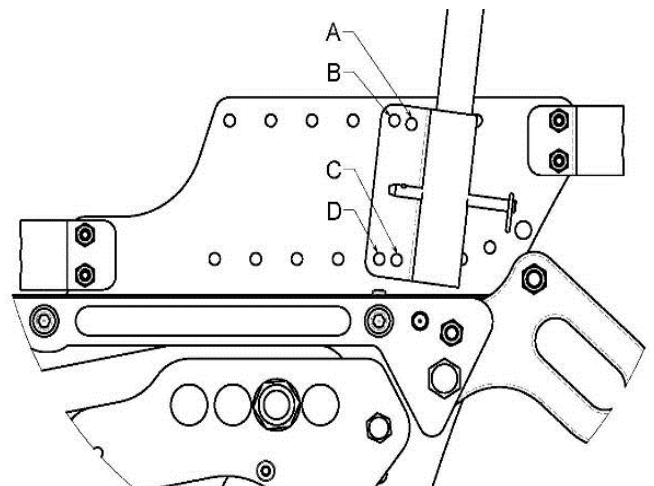


Abb. 9 Einstellen des Rückenwinkels der abnehmbaren Rückenlehne.

Beachten Sie, dass die Sicherungsmuttern nicht öfter als fünfmal verwendet werden sollten, um eine optimale Sicherung am Gewinde zu gewährleisten.

Verschlissene Sicherungsmuttern müssen ersetzt werden.

Hydraulische Rückenlehne (nicht kompatibel mit abnehmbarer Rückenlehne)

Der Eclipse Rollstuhl ist auch mit einer hydraulischen Rückenlehne erhältlich, mit der die Rückenlehne um bis zu 30° nach hinten geneigt werden kann.

Die hydraulische Rückenlehne ist nicht mit der Rückenlehnenverlängerung kompatibel und ist 2,5 cm schmaler als die Sitzbreite.

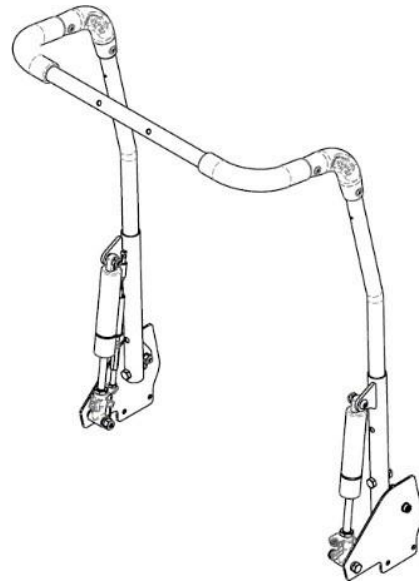


Abb. 10 Hydraulische Rückenlehne.

Montage und Demontage von Antriebsrädern und Achsen

Der Eclipse Rollstuhl ist nur mit Schnellspannachsen erhältlich.

1. Entfernen Sie das Antriebsrad durch Drücken der Schnellspannkappe. Dadurch wird der Achszapfen freigegeben und die Achse und das Antriebsrad gleiten aus der Radnabe heraus.

2. Führen Sie die Schritte 1 und 2 in umgekehrter Reihenfolge aus, um das Antriebsrad wieder zu montieren.

Stellen Sie sicher, dass die Achskappe vollständig gelöst ist, damit das Antriebsrad ganz am Rollstuhl fest sitzt.

⚠ Prüfen Sie immer, ob beide Schnellspannachsen verriegelt sind. Eine nicht gesperrte Achse kann zu schweren Verletzungen führen.

Einstellen der Antriebsradmutter für Schnellspannachsen

Schnellspannachsen sichern das Antriebsrad an der Radnabe. Wenn die Schnellspannachse durch das Antriebsrad in die Radnabe geführt ist, werden die Sperrstifte aktiviert, die die Radbaugruppe in ihrer Position verriegeln.

Durch Drücken der Schnellspannkappe werden die Sicherungsstifte gelöst und das Antriebsrad kann nun abgenommen werden.

Wenn das Antriebsrad oder die Schnellspannachse nicht richtig verriegelt sind oder zu viel Spiel auf der Achse ist, sodass die Radnabe hin und her geschoben wird, ist die Mutter auf der Achse einzustellen.

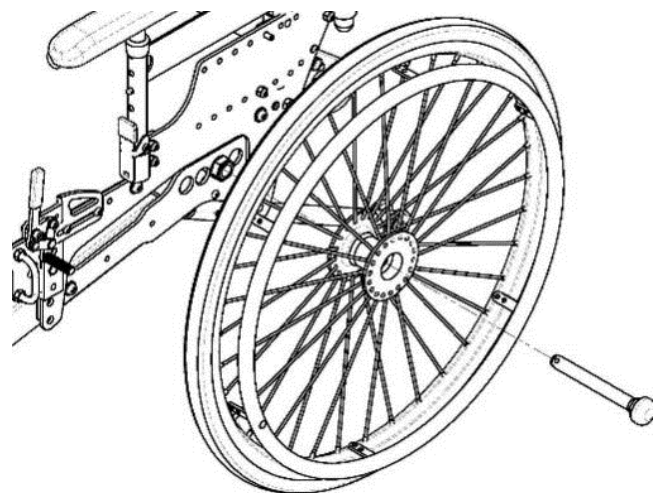


Abb. 11 Demontage des Antriebsrads.

Wenn die Schnellspannachse nicht richtig einrastet

1. Verwenden Sie einen Ringgabelschlüssel, um das Achsenende festzuhalten. Verwenden Sie einen weiteren Ringgabelschlüssel, um die Achsmutter im Uhrzeigersinn zu drehen.
2. Drehen Sie die Mutter schrittweise jeweils eine halbe Umdrehung.
3. Versuchen Sie, die Achse in der Radnabe zu arretieren.
4. Wenn die Achse nicht einrastet, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis die Achse korrekt einrastet.

Wenn die Achse einrastet, aber noch zu viel Spiel vorhanden ist

1. Verwenden Sie einen Ringgabelschlüssel, um das Kugelende der Achse zu halten. Verwenden Sie einen weiteren Ringgabelschlüssel, um die Achsmutter im Uhrzeigersinn zu drehen.
2. Drehen Sie die Mutter schrittweise jeweils eine halbe Umdrehung.
3. Setzen Sie die Schnellspanachse ein und prüfen Sie auf Spiel.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Spiel weg ist und die Sperrkugeln vollständig ausgelöst sind.

⚠ Prüfen Sie, ob der Rollstuhl richtungsstabil ist, während der Benutzer im Rollstuhl sitzt.

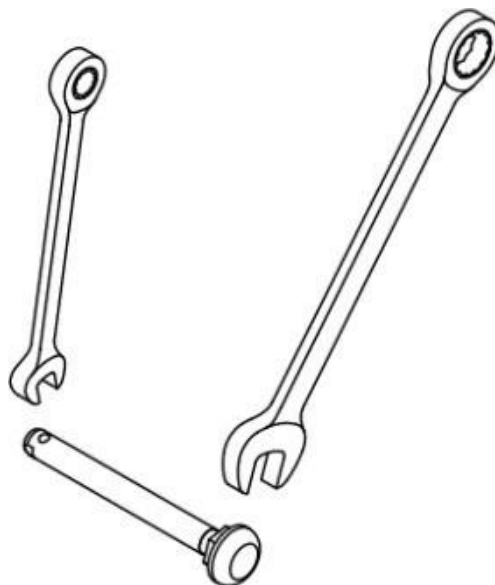


Abb. 12 Einstellen der Schnellspanachse.

Antikipphalter

Die Antikipphalter sind mit dem Rahmen verschraubt. Die Antikippstützen haben zwei Möglichkeiten der Längeneinstellung.

⚠ Verwenden Sie den Eclipse Rollstuhl nicht ohne Antikippstützen. Antikippstützen sind aus Sicherheits- und Gewährleistungsgründen zwingend erforderlich.

Montieren oder einstellen von Antikippstützen

1. Drücken und halten Sie die Entriegelungstaste an der Antikippstütze.
2. Schieben Sie die Antikippstütze in die Aufnahme. (Abb. 13), bis sie einrastet.

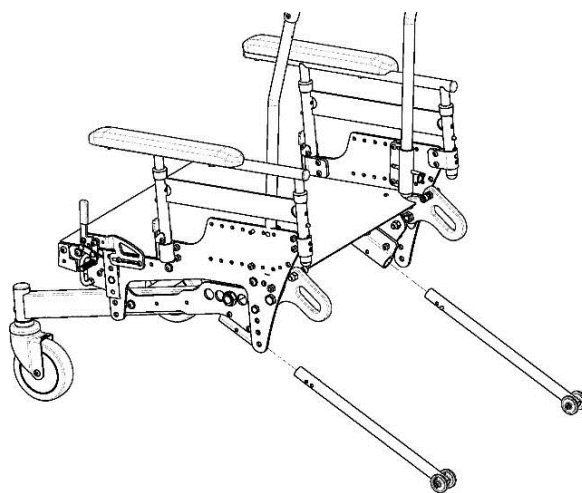


Abb. 13 Montage der Antikippstützen.

Vorderrad

⚠ Stellen Sie sicher, dass alle Teile korrekt montiert und festgezogen sind, bevor Sie den Rollstuhl wieder benutzen.

Montage/Austausch von Radgabeln

1. Entfernen Sie die M8-Schraube
2. Schieben Sie die Radgabel heraus.
3. Wiederholen Sie den Vorgang bei Montage.
4. Testen Sie die Manövrierfähigkeit Ihres Rollstuhls.

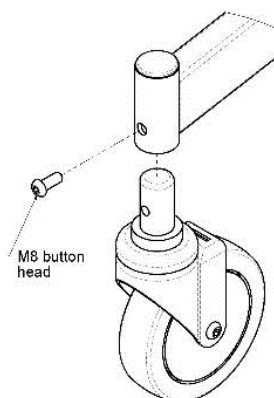


Abb. 14 Montage oder Austausch von Radgabeln.

Radbremsen

Radbremsen blockieren die Antriebsräder und verhindern eine ungewollte Bewegung des Rollstuhls.

⚠ Versuchen Sie niemals, einen fahrenden Rollstuhl mit den Radbremsen anzuhalten.

Aktivierung der Radbremse

1. Um die Radbremse zu aktivieren, drücken Sie den Hebel nach vorne, weg vom Rad, bis die Bremse einrastet.
2. Um die Radbremse zu lösen (Abb. 15 rechts), ziehen Sie den Hebel in Richtung Rad, bis die Bremse gelöst ist.

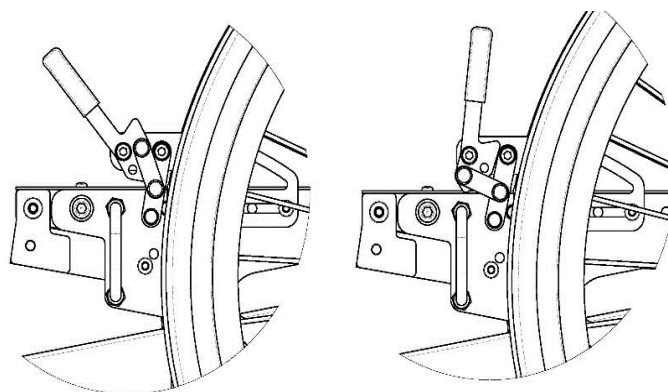


Abb. 15 Standard-Radbremse in verriegelter/entriegelter Position.

Einstellen der Radbremse

1. Lösen Sie die beiden Schrauben und Muttern, mit denen die Radbremse befestigt ist.
2. Positionieren Sie die Radbremse entlang der Bohrungen so, dass die Bremsbacke ca. 13 mm vom Vorderrad entfernt ist.
3. Ziehen Sie die beiden Schrauben und Muttern fest. Testen Sie die Radbremse, um die gewünschte Leistungsfähigkeit sicherzustellen.
4. Wenn die Radsicherung nicht ausreichend blockiert, werden die Schrauben und die Muttern gelöst und die Radbremse wird leicht gegen das Rad gedrückt. Ziehen Sie die Schrauben fest und testen Sie die Leistungsfähigkeit erneut.
5. Wenn sich die Radbremse zu schwer betätigen lässt, lösen Sie die Schrauben und die Mutter und drücken Sie die Radbremse etwas vom Rad weg. Ziehen Sie die Schrauben wieder an und testen Sie die Leistungsfähigkeit.

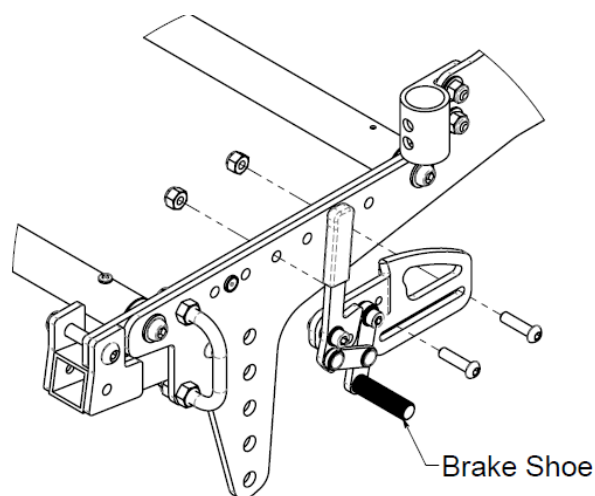


Abb. 16 Montage der Radbremse.

Einstellen der Sitzhöhe

⚠ Stellen Sie sicher, dass alle Teile korrekt montiert und festgezogen sind, bevor Sie den Rollstuhl wieder benutzen.

Die Sitzhöhe des Rollstuhls kann von 14" bis 18" und mit einer Sitzhöhenenerweiterung bis zu 20" eingestellt werden.

Die vordere und hintere Sitzhöhe kann separat eingestellt werden. Der vordere Bereich des Sitzes kann bis zu 5 cm höher sein als der hintere Bereich des Sitzes.

Die Einstellung der Sitzhöhe erfolgt durch Verstellen der Position, an der der obere Rahmen mit dem unteren Rahmen verschraubt ist.

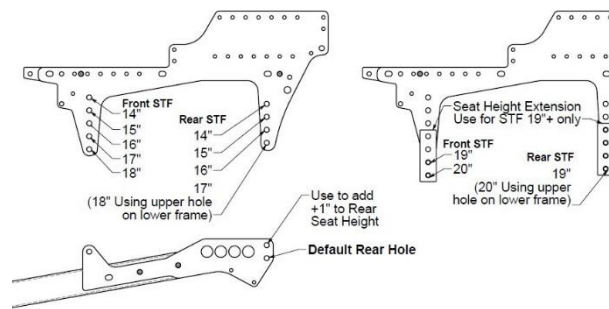


Abb. 17 Empfohlene Rollstuhlposition.

Einstellen des Sitzes in Bodenhöhe

1. Entfernen Sie die Schrauben und Muttern, die den oberen und unteren Rahmen verbinden (Abb. 18), mit Hilfe eines Ringgabelschlüssels.
2. Bringen Sie den oberen Rahmen in die gewünschte Position (Abb. 17).
3. Setzen Sie die Schrauben und Muttern ein. Ziehen Sie sie fest.
4. Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern korrekt montiert sind.

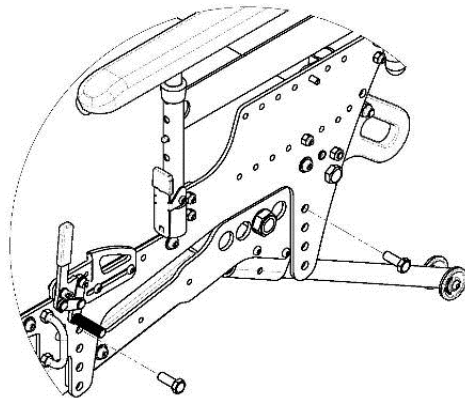


Abb. 18 Einstellen der Sitzhöhe – Montage von Schrauben.

Kopfstütze (optional)

Bei Rollstühlen ohne starre Rückenlehne ist die Kopfstütze am Schiebegriff montiert.

Demontage der Kopfstütze

1. Lösen Sie die Schraube zur Verstellung der Kopfstütze und schieben Sie die Kopfstütze nach oben, bis sie frei vom Rollstuhl ist.
2. Beim Wiedereinbau der Kopfstütze wird die Kopfstütze wieder in die Halterung in die gewünschte Position abgesenkt. Ziehen Sie die Schraube an, mit der Sie die Höhe der Kopfstütze einstellen.

Einstellen der Position der Kopfstütze

Um die Position einzustellen, beachten Sie die Gebrauchsanleitung des Herstellers für die Kopfstütze.

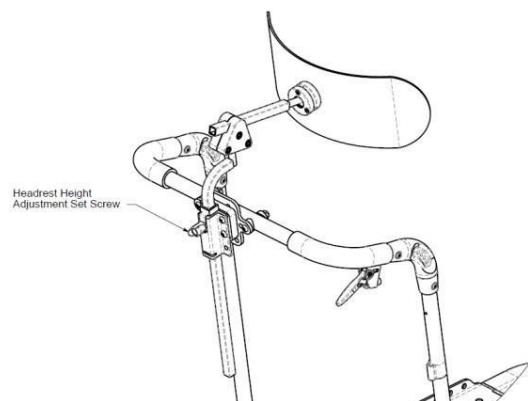


Abb. 19 Kopfstütze.

8. Instandhaltung und Reinigung

Der Rahmen, der Sitz, die Schiebegriffe und die Rückenlehne des Eclipse Rollstuhls müssen mit Wasser und einem herkömmlichen Reinigungsmittel gereinigt werden.

⚠ Durch die Durchfeuchtung der Schicht auf der Rückenlehne wird die flammhemmende Wirkung verringert.

Desinfektion

Der Rahmen, der Sitz, die Armlehnen und die Rückenlehne des Rollstuhls können auch mit z. B. Wet Wipe 70% oder einem chlorhaltigen Produkt mit einer Chlorkonzentration von 1000-1200 ppm desinfiziert werden.

Das Rollstuhlkissen kann bei einem Benutzerwechsel ausgewechselt werden.

⚠ Desinfizieren Sie den Eclipse Rollstuhl immer, wenn er an einen neuen Benutzer übergeben werden soll. Dies ist wichtig, um Kreuzkontaminationen zu vermeiden.

Wartung

1. Prüfen Sie, ob alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind, bevor der Eclipse Rollstuhl in Betrieb genommen wird. Prüfen Sie alle Teile auf Verschleiß und Beschädigungen und tauschen Sie ggf. Teile aus.
2. Halten Sie die Achsen frei von Schmutz und Flusen, damit der Mechanismus richtig einrastet und die Räder sich frei drehen können.
3. Denken Sie daran, die Achsen mindestens einmal pro Monat zu schmieren (verwenden Sie ein 3-in-1-Öl oder ein gleichwertiges Produkt).
4. Prüfen Sie Räder und Reifen regelmäßig auf Risse und Verschleiß und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
5. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Antriebsringe fest auf dem Rad sitzen.

9. Transport und Aufbewahrung

Bei Nichtgebrauch sollte der Eclipse Rollstuhl an einem trockenen Ort und bei einer Temperatur von -10°C bis 50°C gelagert werden.

Der Eclipse Rollstuhl ist (ohne Benutzer) für den Land- und/oder Lufttransport geeignet. Der Rollstuhl Eclipse kann nicht gefaltet werden, da er einen festen Rahmen hat. Um z. B. Rückenverletzungen zu vermeiden, wird davon abgeraten, dass Pflegekräfte den 40 kg schweren Rollstuhl tragen. Der Rollstuhl kann am Rahmen hochgehoben werden, wenn er ohne den darin sitzenden Benutzer in einem Fahrzeug transportiert werden soll.

Der Eclipse Rollstuhl ist crashgetestet. Das bedeutet, dass er als Sitz für einen bariatrischen Benutzer in einem Fahrzeug verwendet werden darf. Der Rollstuhl wird mit einem Transit Tie-Down-Beschlag (optional) im Kraftfahrzeug gesichert. Die vier Beschläge sind mit dem Transit Tie-Down-Symbol gekennzeichnet und haben vier Punkte. Der Sitz des Rollstuhls ist ganz abzusenken, um die Verletzungsgefahr zu verringern.

9.1 Langfristige Aufbewahrung

Der Eclipse Rollstuhl sollte an einem dunklen Ort gelagert und mit einer Decke oder Ähnlichem abgedeckt werden. Der Eclipse Rollstuhl sollte bei einer Temperatur von -10°C bis 50°C gelagert werden.



Der Transit-Tie-Down-System-Beschlag darf nur mit zugelassenen Festspannsystemen verwendet werden, die der Verordnung EU 214/2014 entsprechen.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass der Eclipse Rollstuhl während der Lagerung nicht nass geworden ist oder andere Schäden erlitten hat.

10. Wiederverwertung und Entsorgung

Produkte, die nicht mehr verwendet werden, sollten umweltgerecht entsorgt werden.

Wenden Sie sich an Cobi Rehab oder die Gemeinde, um weitere Informationen zur Entsorgung zu erhalten.

Kontaktieren Sie Cobi Rehab, um weitere Informationen über die Wiederverwertung der Rollstuhlteile zu erhalten.

11. Garantie

Cobi Rehab garantiert, dass der Eclipse Rollstuhl zum Zeitpunkt der Lieferung frei ist von Mängeln. Sollte der Rollstuhl zum Zeitpunkt der Lieferung wider Erwarten Mängel aufweisen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte umgehend an Cobi Rehab.

Die Garantiezeit für den Eclipse Rollstuhl beträgt ein Jahr ab Kaufdatum und deckt Fabrikationsfehler oder Mängel zum Zeitpunkt der Lieferung ab. Die Rechnung dient als Garantienachweis.

Die Garantie gilt nicht:

- für Produkte, bei denen die Seriennummer, Chargennummer o. ä. entfernt oder wesentlich beschädigt wurde.

- für Produkte, die durch nicht autorisiertes Personal repariert wurden.

Die Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- Verschleißteile.

Die Garantie gilt nicht, wenn Cobi Rehab feststellt, dass der Eclipse Rollstuhl unsachgemäß behandelt wurde.

Bei Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch werden sowohl der Service als auch die verwendeten Ersatzteile in Rechnung gestellt.

Cobi Rehab kann nicht für Schäden jeglicher Art haftbar gemacht werden.

 Wartungsmängel können zu einer Beschädigung des Produkts, einer Verkürzung seiner Haltbarkeit oder einer Beeinträchtigung seiner Leistung führen.

11.1 Unbeabsichtigtes Ereignis

Jeder Vorfall, der in Verbindung mit der Benutzung des Eclipse Rollstuhls auftritt, muss Cobi Rehab gemeldet werden.

11.2 Nach Ablauf der erwarteten Lebensdauer

Nach Ablauf der erwarteten Lebensdauer ist es wichtig, dass vor der weiteren Verwendung eine Gesamtprüfung des Produkts vorgenommen wird.

Nach Ablauf der erwarteten Lebensdauer kann Cobi Rehab keine Garantie für die Eignung und Sicherheit des Produkts übernehmen, da Cobi Rehab keinen Einfluss darauf hat, wie das Produkt verwendet und abgenutzt wird.

Die Gesamtbeurteilung des Zustands des Produkts muss von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden und es muss hierbei mindestens die Art der Verwendung des Produkts sowie der Zustand des Produkts und seiner Komponenten berücksichtigt werden.

Cobi Rehab kann jederzeit eine solche Prüfung durchführen.

12. Spezifikationen

Maximales Benutzergewicht	270/450 kg
Risikoklasse	I
Basis-UDI-DI	13829
Erwartete Lebensdauer	Mindestens 7 Jahre
Crash getestet	Ja, nach ISO 7176-19
Sitztiefe	410-610 mm
Sitzbreite	500-1220 mm
Sitzhöhe	356-508 mm
Verstellbare Rückenlehne	Polypropylene
Rückenwinkel	85°-100°
Gesamtlänge mit Beinstützen	1180 mm
Gesamtlänge ohne Beinstützen	870 mm
Gesamtbreite	Sitzbreite + 190 mm
Gewicht Rollstuhl	40 kg
Gewicht des schwersten Teils	20 kg
Gefälle bergab	Min. 12° – max. 12°
Gefälle bergauf	Min. 10° – max. 12°
Neigung seitlich	Min. 10° – max. 12°
Antriebsräder	24" (580 mm x 30 mm) HD-Speiche Urethan
Vorderrad	5" (127 mm x 32 mm)
Rahmenmaterial	Stahl
Sitzkissen-Polsterung	Polyester mit PVC
Schiebebügel, einstellbar	Ja
Radgabeln	HD-Stahlgabel
Fußstützenrohr	6061-T6 Aluminium
Fußplatte	6061-T6 Aluminium/Nylon mit Glasfaser
Wenderadius (Pivot)	1545 mm
Zusammenklappbar	Nein
Risikobewertung	EN/ISO 14971: 2012
Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren	ISO 7176-1, -3, -5, -7, -8, -13, -15 und -22

13. Zubehör und Ersatzteile

Zubehör	Artikelnummer
Tisch universal (für Sitzbreite 55–72 cm)	0100-999-001
Kopfstütze	0121-999-003
Infusionshalter (Infusionsständer)	0180-999-008
Montagehalterung (Infusionshalter)	0180-999-009
Scheibenbremsen	0120-999-022
Rückenlehnenverlängerung	0120-999-033
Amputationsbeinstütze, rechts	0120-999-004
Amputationsbeinstütze, links	0120-999-005
Beinstützen höhenverstellbar rechts	0120-999-006
Beinstützen höhenverstellbar links	0120-999-007
Standard-Fußstütze wegschwenkbar rechts	0120-999-008
Standard-Fußstütze wegschwenkbar links	0120-999-009
Gürtel	0120-999-062
Armlehnenverlängerung rechts	0120-999-077
Armlehnenverlängerung links	0120-999-078
Beschläge für den Transport im Kraftfahrzeug (Transit-Tie-Down System)	0120-999-065
Standard-Rückenlehne, 55 cm	0120-999-255
Standard-Rückenlehne, 61 cm	0120-999-261
Standard-Rückenlehne, 66 cm	0120-999-266
Standard-Rückenlehne, 71 cm	0120-999-271
Standard-Rückenlehne, 81 cm	0120-999-281
Standard-Rückenlehne, 91 cm	0120-999-291
Standard-Rückenlehne, 102 cm	0120-999-2102
Strap back with punches, 55 cm	0120-999-155
Strap back with punches, 61 cm	0120-999-161
Strap back with punches, 66 cm	0120-999-166
Strap back with punches, 71 cm	0120-999-171

Strap back with punches, 81 cm	0120-999-181
Strap back with punches, 91 cm	0120-999-191
Grow-Kit, 55 cm (22")	0120-999-602
Grow-Kit, 61 cm (24")	0120-999-604
Grow-Kit, 66 cm (26")	0120-999-606
Grow-Kit, 71 cm (28")	0120-999-608
Grow-Kit, 81 cm (32")	0120-999-612
Grow-Kit, 91 cm (36")	0120-999-616
Grow-Kit, 102 cm (40")	0120-999-620
Grow-Kit, 112 cm (44")	0120-999-622
Verstärkung für Eclipse bis 450 kg Benutzergewicht, 55 cm	01290-999-624
Verstärkung für Eclipse bis 450 kg Benutzergewicht, 61 cm	01290-999-626
Verstärkung für Eclipse bis 450 kg Benutzergewicht, 66 cm	01290-999-628
Verstärkung für Eclipse bis 450 kg Benutzergewicht, 71 cm	01290-999-630
Verstärkung für Eclipse bis 450 kg Benutzergewicht, 81 cm	01290-999-634
Verstärkung für Eclipse bis 450 kg Benutzergewicht, 91 cm	01290-999-636
Verstärkung für Eclipse bis 450 kg Benutzergewicht, 102 cm	01290-999-640
Verstärkung für Eclipse bis 450 kg Benutzergewicht, 112 cm	01290-999-644
Für Ersatzteile kontaktieren Sie Cobi Rehab unter Tel. +45 7025 2522 oder cobi@cobi.dk	

14. Fehlerbehebung

Probleme	Lösung
Langsames Drehen oder Fahren	Auf lose Muttern oder Schrauben prüfen
Die Vorderräder vibrieren	
Der Rollstuhl knarrt und klappert	
Fühlt sich an, als ob am Rollstuhl etwas locker ist	
Der Rollstuhl zieht nach rechts	Den Winkel der Vorderräder prüfen
Der Rollstuhl zieht nach links	
Langsames Drehen oder Fahren	
Die Vorderräder vibrieren	
Der Rollstuhl zieht nach rechts	Prüfen, ob beide Vorderräder gleichzeitig den Boden berühren
Der Rollstuhl zieht nach links	
Die Vorderräder vibrieren	



COBI REHAB[®]

The Positioning Company



HÄNDLER

Cobi Rehab
Fuglebækvej 1D
DK-2770 Kastrup
Dänemark
+45 7025 2522
cobirehab.com

HERSTELLER

PDG Mobility
PDG Product Design Group Inc.
#103-318 East Kent Avenue South,
Vancouver
BC V5X 4N6
Tel.: (604) 323-9220
Fax: (604) 323-9097
E-Mail: info@pdgmobility.com
www.pdgmobility.com